

## **Ab Sonntag jede Woche ein Gottesdienst**

**zum Mitfeiern auf [www.ekir.de](http://www.ekir.de)**

### **Präses Rekowski: „Mir hilft es, meine Sorgen vor Gott zu bringen“**

Düsseldorf (20. März 2020). Gute Nachricht in turbulenten Zeiten: Die Teilnahme an einem Gottesdienst ist nicht an den Besuch eines Kirchengebäudes gebunden. Auf [www.ekir.de](http://www.ekir.de) können Menschen ab diesem Sonntag, 22. März 2020, an jeden Sonntag einen Gottesdienst aus einer Gemeinde der Evangelischen Kirche im Rheinland mitfeiern. Sie sind dabei mit all denjenigen verbunden, die ebenfalls vor dem Bildschirm, Handy oder Tablet sitzen. Den Anfang macht am jetzigen Sonntag ein Videostream aus Wesseling bei Köln. Dieser beginnt um 11 Uhr live auf [www.ekir.de](http://www.ekir.de) .

### **Eigene Gebete posten und mit dem Pfarrer chatten**

Bereits ab 10.45 Uhr wird der Stream online sein, so dass man über die Kommentarfunktion Gebete posten kann. Nach dem Gottesdienst steht Pfarrer Rüdiger Penczek noch im Chat für Gespräche bereit.

### **Präses: Glockengeläut als Erinnerung, dass Gottes Fürsorge bleibt**

„Gott begleitet Sie auch durch diese Tage“, ist – nicht nur in diesen Tagen – die feste Zuversicht von Präses Manfred Rekowski. Das sagt er in einer Videobotschaft, die er heute via Internet veröffentlicht hat. „Mir hilft es, meine Sorgen vor Gott zu bringen“, sagt der oberste Repräsentant der Evangelischen Kirche im Rheinland: zum Beispiel, wenn Kirchenglocken läuten – für ihn „eine Einladung zum Gebet und eine Erinnerung, dass Gottes Fürsorge bleibt“.

Mehr: das Präses-Video im Internet unter

<https://www.youtube.com/watch?v=7IcJ77U4cZ0&feature=youtu.be>

© und Kontakt: Pressesprecher Jens Peter Iven, [jens.iven@ekir.de](mailto:jens.iven@ekir.de), Telefon 0211 4562-373